

## Besuche stärken die Freundschaft

Nach fast fünf Jahren konnten wir endlich wieder Schüler unserer Partnerschule aus Uhersky Brod/Tschechien in unserer Schule willkommen heißen. Voller Spannung erwarteten wir am **Montagnachmittag** die von weither gereisten Gäste (25 Schüler und 4 Lehrer) an der Bushaltestelle und begrüßten sie freundlich. Bei einem kleinen Welcome-Dinner in unserem Speiseraum stellten wir uns gegenseitig vor. Alle Schüler erhielten ein Namensschild und eine Tasse mit Süßigkeiten nebst Kugelschreiber als Willkommensgeschenk. Wir verbrachten den ersten Abend in den Familien und hatten trotz Sprachschwierigkeiten viel Spaß.



Der **Dienstag** begann mit einer Begrüßung in der Turnhalle, an der alle Lehrer und Schüler der Schule teilnahmen. Unsere Schulband, die 5. Klasse und unsere Tanzgruppe zeigten ein kleines Programm zur offiziellen Begrüßung der Gäste. Im Anschluss ließen wir bunte Luftballons in den blauen Himmel steigen, was sehr beeindruckend für alle war. Unsere Sprachkenntnisse konnten wir sowohl in Deutsch, Englisch, als auch Tschechisch in verschiedenen Workshops und beim gemeinsamen Singen verbessern.



Wir führten unsere Gäste durch die Stadt und erklärten einige Sehenswürdigkeiten auf English. Die Informationen dazu hatten wir uns bereits im Vorfeld erarbeitet. Nach der Rückkehr in die Schule präsentierten unsere Gäste das Leben und Wirken von zwei Persönlichkeiten aus ihrem Heimatort in einem selbst gedrehten Film. Das Motto unseres Partnerschaftstreffens lautete:

***Being creative and active together. How did famous people influence the youth in our regions? How is the youth in both countries creative and active today?***

So arbeiteten wir anschließend in gemischten Gruppen mit dem Ziel, kurze Filme über Anna Sophia und Rudolf Baumbach mit moderner Technik zu produzieren. Am Nachmittag hieß es aber: Auf nach Weimar! Beim Besuch des Weimar Hauses erfuhren wir Wissenswertes über die Stadtgeschichte sowie über bekannte Persönlichkeiten Weimars. Es blieb aber auch noch genügend Zeit für individuelle Eindrücke beim Spazieren durch die Stadt. Den Abend verbrachten wir in unseren Familien, manche gingen Bowlen, andere haben gegrillt oder gemeinsam Gesellschaftsspiele gespielt.





Der **Mittwochvormittag** war ausgefüllt mit Ideensammeln, Basteln, Zeichnen, Fotografieren und Stop-Motion-Filme mit den I-Pads der Schule drehen. Eine Gruppe durfte sogar direkt im Baumbachhaus filmen, um das Leben des berühmten Dichters nachzustellen. Unser ereignisreiches Programm wurde mit einer Reise nach Erfurt fortgeführt, welche mit einem interessanten Besuch der Synagoge begann. Anschließend erkundeten wir mit Hilfe einer Stadtrallye unsere Blumenstadt interaktiv. Den Tag ließen wir mit einem Besuch in der Avenida Therme ausklingen.



Am **Donnerstag**morgen schauten wir uns zunächst die Ergebnisse der dreistündigen „Dreharbeiten“ an, wobei recht lustige Filme entstanden sind. Die anschließende Wanderung nach Hohenfelden führte uns zum Freilichtmuseum, wo Frau Wattenbach, ehemalige Lehrerin in Kranichfeld, bereits mit dem Rohrstock auf uns wartete. In der „Alten Schule“ führte sie mit uns eine Unterrichtsstunde wie zu Anna Sophia’s Zeiten mit Schiefertafel und Abakus durch. Wir konnten außerdem die Lehrerwohnung, das Gelände im alten Pfarrhof und einige Häuser auf dem Eichenberggelände besichtigen. Unser herzlicher Dank geht an Frau Wattenbach, die uns Geschichten aus vergangenen Jahrhunderten lebendig nahegebracht hat.



Der Abend im festlich eingeräumten Speisesaal wurde für uns und unsere Gäste zu einem besonderen Höhepunkt, denn nach den Dankesworten von Frau Hüter und dem tschechischen Schulleiter sangen alle gemeinsam sowohl das tschechische Lied „Lopenik“ als auch die Kranichfelder Hymne „Hoch auf dem gelben Wagen“. Dann gab es ein reichhaltiges Buffett, welches von unseren Eltern zubereitet wurde. Anschließend konnte man sich bei der Disco, beim Volleyballspiel oder Tischtennis vergnügen. Es kam sehr gute Stimmung auf, so dass unsere Abschlussveranstaltung wie im Flug verging. Ein tränenreicher Abschied folgte dann am Freitag, als uns die tschechischen Schüler leider verlassen mussten. Wir freuen uns jetzt schon auf einen Gegenbesuch im nächsten Jahr.

Es war nicht einfach, für 25 Schüler Gastfamilien zu finden. Um so mehr gilt unser besonderer Dank den Familien, welche Gastschüler herzlich aufgenommen und versorgt haben. Ein großes Dankeschön geht aber auch an die Lehrerinnen und Lehrer der Regelschule „Anna Sophia“ Kranichfeld, vor allem an Frau Palmer, die für die Vorbereitung und Organisation den Hut aufhatte. Finanziell unterstützt wurden wir vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond, der Sparkasse Mittelthüringen, der Familie Lißner aus Hohenfelden und der Stadt Kranichfeld. Wir danken der Gärtnerei Lindig für Blumenpracht für unsere Grüne Oase und dem Kaufland, das uns Dank Herrn Hieße mit Getränken nebst einer großen Auswahl Snacks versorgt hat. Herzlicher Dank geht auch an Herrn Hüter für den Gästetransport, an die Avenida-Therme und die Gaststätte“ Lindenbaum“ Hetschburg für ihre Unterstützung.

Schülerinnen der Regelschule „Anna Sophia“ Kranichfeld